Sieg im entscheidenden Spiel gegen Jahn/West

Da Cronenberg erwartungsgemäß gegen den ETB verlor, war das anstehende Spiel gegen Jahn/West nur noch für Huttrop ein Endspiel um der Relegation zu entgehen. Dennoch gab es bei den Düsseldorfern nichts geschenkt und es musste bis in die Schlussminute gezittert werden. Leider gab es vor dem Spiel nur schlechte Nachrichten, denn Simon Bohnau und Patrick Kluwig fielen verletzt aus und auch Simon Fabian war nicht einsatzfähig. Stattdessen sprangen Stefan Prevolnik und Florian Theurich ein. Das Fazit zu Beginn: Huttrop lieferte sicher das beste Spiel der Saison, wenn man mal vom Sieg gegen Dümpten absieht. Eine besonders herausragende Leistung lieferten an diesem Abend Torhüter Martin Linke sowie Robin Leisen mit zwölf und Simon Stempel mit zehn Treffern als herausragende Torschützen. Aber insgesamt muss man jedoch die ganze Mannschaft für ihre hervorragende kämpferische Einstellung loben. Huttrop konnte während der gesamten Spieldauer eine Führung behaupten. Nur einige male in der ersten Hälfte gelang es Jahn/West gleichzuziehen. In der zweiten Hälfte konnte man zeitweise sogar eine Viertoreführung herausspielen. Dennoch wurde es am Ende aber nocheinmal spannend als der Gegner auf 28:29 herankommen konnte. Huttrop behielt jedoch die Nerven und konnte noch dreimal zu Treffern kommen. Endstand 29:32 für Huttrop.

Spielverlauf: 1:2 (5. Minute), 5:5 (10.), 5:7 (15.),8:8 (20.),8:11 (25.), 11:13 (Halbzeit), 14:17 (35.), 16:18 (40.), 21:23 (45.), 23:26 (50.), 26:27 (55.), 28:29 (57.), 29:32 (Ende)

Huttrop: Martin Linke (TW), Hubertus Feldhege (TW), Tobias Fabian, Robin Leisen (12/4), Simon Stempel (10), Norman Nowotny, Simon Fabian, Julian Ebinghaus, Lennart Götte (2), Nikolai Heßling, Johan de Buhr, Nico Krauthausen (2), Stefan Prevolnik (3), Florian Theurich (3)